



Auktionsnummer: 1020055



Il medico

Pino Procopio
Siebdruck, Serigraphie
33 x 33 cm (auf 350 g Papier)
Auflage: 50/100, signiert, ohne Bilderrahmen

Rufpreis (Mindestpreis):

Fr. **220.-**

Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 2017

Pino Procopio wurde 1954 in Kalabrien geboren, begann schon als Kind zu zeichnen, besuchte später die Kunstschule und studierte an der Fakultät für Architektur in Rom. Seine erste Ausstellung hatte er 1980 in Rom. Er war in der Folge ausgesprochen produktiv. In seinen Werken dominieren immer wieder Ironie, Sarkasmus, manchmal gar Zynismus, er ist oft provokativ. Heute gehört er zu den bekannteren italienischen Zeichnern und Malern. Man sagt, er liebe die Frauen wie Fellini, auch wenn er sie manchmal künstlerisch grausam behandelt. Er verzerrt die Welt, parodiert und karikiert sie. Sein Sinn für Humor macht auch vor

den Grössen der italienischen Kunst und der Mythologie nicht halt. Auch der vorliegende Siebdruck «Der Arzt» ist eine ironische Karikatur.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 09. Oktober 2020
Auktionsende: Montag, 26. Oktober 2020 (12.00 Uhr)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.- bis zu Geboten von Fr. 100.-
- Fr. 10.- ab Fr. 101.- bis 200.-
- Fr. 20.- ab Fr. 201.- bis 500.-
- Fr. 50.- ab Fr. 501.- bis 1000.-
- Fr. 100.- ab Fr. 1001.- bis 2000.-
- Fr. 200.- ab Fr. 2001.- bis 5000.-

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Village du Lubéron au printemps von Joël Lhopital» (Auktionsnummer: 0920054, siehe ARS MEDICI 19_2020) läuft noch bis 12. Oktober 2020.



Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60